



öffentlich

Betreff:

Förderung des Nachbarschaftshauses Charlott in Potsdam-West

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 22.11.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
07.12.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Initiatoren des Nachbarschaftshauses bei der Erstellung eines Finanzierungskonzeptes zur Sanierung und zum dauerhaften Betrieb zu beraten. Dabei sind alle denkbaren Förderstrukturen einzubeziehen und auf der Grundlage des Ergebnisses, der dann noch erforderliche städtische Förderbedarf zu beschreiben.

gez. Peter Schüler
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: März 2017

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Sind zu ermitteln.

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung

Das Projekt eines Nachbarschaftshauses für Potsdam-West wird ehrenamtlich mit großem Elan vorangebracht, der Bedarf für den Stadtteil ist offensichtlich, das Vorhaben wurde durch die Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss des Antrags zum Bürgerhaushalt Potsdam 2015/16 (Förderung Nachbarschaftshaus 'Scholle 34'; Vorlage: 14/SVV/1077) bereits grundsätzlich unterstützt. Die vorliegenden Überlegungen zum Finanzbedarf sollten noch weiterentwickelt werden, um weitere Finanzquellen zu erschließen und den Umfang des städtischen Beitrags zu konkretisieren.